

Dormagener bringen Mikroskope nach Peru

Der ehemalige Chempark-Leiter Walter Leidinger und Ex-Biologielehrer Norbert Grimbach helfen Kindern im Andenstaat.

VON CARINA WERNIG

DORMAGEN/MUNAYCHAY Seit sein Sohn Christopher 2006/07 ein Jahr als Freiwilliger bei „Corazones para Peru“ im Andenstaat gearbeitet hat, kennt und unterstützt Walter Leidinger, der ehemalige Chempark-Leiter, den gemeinnützigen Verein, der auf Deutsch „Herzen für eine Neue Welt“ heißt. Seit 2014 ist er im Vorstand aktiv. Nun hat der gebürtige Peruaner gemeinsam mit dem ehemaligen Biologielehrer Norbert Grimbach 17 ausgediente Mikroskope in das Kinderdorf Munaychay, die Grundschule „Arco Iris“ in Urubamba, die Kinder des Kinderheims besuchen, das Gesundheitszentrum und die Secundaria-Schule im Dorf Huilloc gebracht. „Es ist wunderbar, wie glücklich Kinder und Erwachsene waren, dass sie nun auch selbst Wasser und andere Stoffe untersuchen können“, berichtet der engagierte Leidinger, den die Freude fast beschämte.

Was sie jedoch alles beachten mussten, bevor die technischen Geräte bei den Peruanern ankamen, wussten beide nicht, als sie im Vorjahr beim Netzwerktreffen „Dormagen Inside“ über die naturwissenschaftliche Förderung in Peru sprachen. „Ich wusste von ausgedienten Mikroskopen, mit denen ich unterrichtet hatte, die in meiner alten Schule, der städtischen Realschule Am Sportpark, im Keller lagerten“, erinnert sich der pensionierte Lehrer Grimbach an das erste Gespräch. Nun mussten zunächst die Mikroskope für den guten Zweck „losgeleitet“ werden. „Da möchten wir uns bei Dörte Puhl und Jan Peter

Geduldig stehen die Peruaner an, um einmal durch ein Mikroskop zu schauen, das Walter Leidinger (l.) und Norbert Grimbach gebracht haben.



Walter Leidinger und Norbert Grimbach (r.) mit einem der 17 Mikroskope für Peru. FOTOS: VEREIN



Norbert Grimbach mit Schülern des Kinderdorfs Munaychay.

Krause von der Realschule und Sonja Zeidler vom Schulverwaltungsamt Dormagen bedanken“, führt Leidinger aus. Den Winter über sorgte Norbert Grimbach dafür, dass die 17 Mikroskope, von denen 16 nicht mehr funktionierten, wieder hergerichtet wurden. „Da kaum noch Ersatzteile zu beschaffen waren, weil es die Hersteller nicht mehr gibt, habe ich ein Mikroskop auseinandergelassen, um die Einzelteile zu erhalten“, schildert Grim-

bach seine Arbeit, bei der Feingewinde mit einer Schlüsselfeile nachgeföhrt oder brüchige Elektrokabel ausgetauscht, Euro-Stecker eingebaut werden mussten. „Alles wurde gesäubert, neu justiert und auf den besten Stand gebracht“, so Grimbach. Die dazugehörigen Holzkästen bearbeitete er auch neu. Damit auch das Zubehör stimmte, suchte Leidinger Unterstützung beim ehemaligen Nachbarn: „Wir danken dem Ineos-Geschäftsführer Axel

INFO

Verein „Herzen für eine Neue Welt“ hilft in Peru

Verein „Herzen für eine Neue Welt“ (Corazones para Peru)
Ziel Die Lebensbedingungen der Bevölkerung in den Hochanden Perus nachhaltig verbessern.
Info 06174 9682453 und www.herzenhelfen.de

Gehrt für seine Unterstützung, außerdem der Bayer-Stiftung, die unser Projekt mit 3500 Euro für den MINT-Raum gefördert hat, und der Spedition TEC aus Dormagen um Stefan Schlenzig und Thomas Dittmann, die den Transport und die Verzollung der insgesamt 130 Kilogramm schweren Mikroskope übernommen hat, was eine Riesen-Hilfe war“, sagte Leidinger, der betont: „Das Projekt ist ein Rundum-Projekt und ein guter Weg, bei den jun-

gen Menschen in den abgelegenen Regionen der Anden die Neugier auf das Erforschen und die Naturwissenschaften allgemein zu wecken.“ Zwei Tage, bevor Leidinger und Grimbach in Peru ankamen, waren auch die Mikroskope dort eingetroffen. „Es geht darum, der Gesellschaft ein wenig von dem Guten zurückzugeben, das ich erlebt habe“, benennt Leidinger seine Motivation, sich für sein Heimatland zu engagieren.

Psychiater Neues geht in Ruhestand

DORMAGEN (cw-) Auf 45 Berufsjahre als Psychiater und Psychotherapeut blickt Dr. Horst Neues (65) zurück, wenn er heute in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Die vergangenen zwölf Jahre leitete er die psychiatrische Tagesklinik und Ambulanz St. Luzia am Kreiskrankenhaus Dormagen, Elsa-Brändström-Straße 17, und übergibt diese Aufgabe nun an seine Kollegin Dr. Corinna Lottmann (39). Die Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie freut sich auf ihre neue Aufgabe und Herausforderung.

Am Aufbau der Tagesklinik und Ambulanz St. Luzia, die zum ambulanten Angebot des Neusser St.-Alexius-/St.-Josef-Krankenhauses der

St.-Augustinus-Fachkliniken gehört, war Dr. Horst Neues nicht nur maßgeblich beteiligt, er hat ihr auch ein Gesicht gegeben.

Neben einer tagesklinischen und ambulanten Versorgung der Patienten hat Dr. Neues auch einen psychiatrischen Konsil- und Liaisondienst am Kreiskrankenhaus in Hackenbroich etabliert, um das Angebot ärztlicher Diagnostik und Therapie zu erweitern. Darüber hinaus waren auch die ambulante Betreuung von chronisch psychisch kranken Menschen in Wohnheimen sowie regelmäßige Sprechstunden im Sozialpsychiatrischen Zentrum der Diakonie, Knechtstedener Straße 20 in Horrem, und im Netzwerk „Alte

Apotheke“, Kölner Straße 30, Schwerpunkte seiner psychiatrischen Arbeit.

„Unsere Tagesklinik und Ambulanz hat vor allem in den letzten Jahren eine immer größere Nachfrage erfahren“, erzählt Neues. „Ich denke auch deshalb, weil sich die Angst vor der Psychiatrie und vor dem Psychiater deutlich verringert hat und Menschen ohne Schwellenangst in unsere Sprechstunden kommen. Das freut mich sehr.“ Seine Nachfolgerin Oberärztin Dr. Corinna Lottmann kann auf ein Team von fünf ärztlichen Kollegen, zwei Psychologinnen, drei Pflegekräften, vier Sprechstundenhilfen und den Therapeuten der Ergo- und Musiktherapie sowie einen klinischen Sozialarbeiter vertrauen. Auf eine gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Dormagener Kollegen kann sie ebenso bauen wie auf die Zusammenarbeit mit Dormagener sozialen Einrichtungen. Zuletzt kam in Dormagen ein psychoonkologisches Angebot hinzu.

Die Tagesklinik und Ambulanz St. Luzia ist eine Einrichtung des St. Alexius-/St.-Josef-Krankenhauses, dem Neusser Zentrum für seelische Gesundheit. Neben Dormagen gibt es sechs weitere Tageskliniken und Ambulanzen in Neuss, Grevenbroich, Korschenbroich und Meerbusch, die eine psychiatrische Versorgung und Behandlung vor Ort ermöglichen.



Dr. Horst Neues übergibt die Leitung der Hackenbroicher Tagesklinik und Ambulanz St. Luzia an Dr. Corinna Lottmann. FOTO: ST. ALEXIUS-/ST.-JOSEF-KRANKENHAUS

MELDUNGEN

Nievenheimer ermitteln ihren neuen Jägerkönig

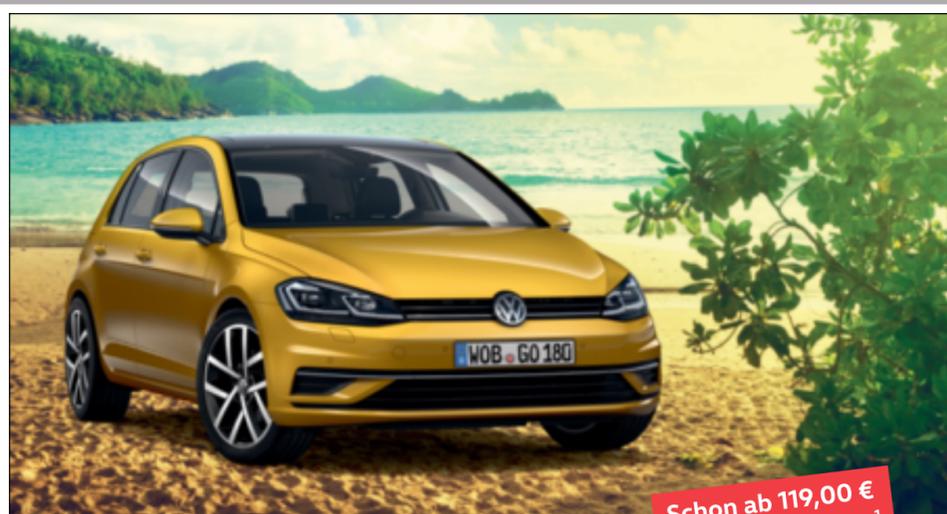
NIEVENHEIM (NGZ) Das Jägerbataillon der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim Ückerath feiert am Sonntag, 27. Mai, sein Stiftungsfest im Festzelt auf dem Nievenheimer Schützenplatz. Um 11 Uhr beginnt der musikalische Bürger-Frühshoppen; dort wird der Nachfolger des amtierenden Jägerkönigs Markus Stöcker ermittelt. Der große Jägerball mit Krönung des neuen Königspaares ist am Samstag, 2. Juni, um 20 Uhr im Festzelt.

Sommer-Feriencamp bringt Greifvögel nah

DORMAGEN (NGZ) Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Dormagen (SDW) bietet Schulkindern von sechs bis 13 Jahren eine fünftägige Sommer-Ferienfreizeit als Abenteuer camp im Tannenbusch an. An jedem Tag werden neue Greifvögel vorgestellt, bis die Bekanntschaft mit Steinadler und Uhu zum Höhepunkt der Ferienwoche wird. Termin: 20. bis 24. August, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr. Info bei Frithjof Schnurbusch, 0152 21519371.

Einkehrtag mit Bericht zu Nahtod-Erfahrung

KNECHTSTEDEN (NGZ) Ein Gebets- und Einkehrtag mit Pfarrer Bernhard Seither findet am kommenden Samstag, 26. Mai, in der Zeit von 9.30 Uhr bis circa 15 Uhr in der Basilika Knechtsteden statt. Zu Gast ist Hermann-Josef Müller aus Düsseldorf, der im Dezember 2004 ein Nahtod-Erlebnis hatte. Darüber und wie diese Erfahrung sein Leben verändert hat, will er ab 13.45 Uhr berichten. Für 11 Uhr ist eine Heilige Messe vorgesehen.



Schon ab 119,00 € monatlich leasen!¹

Der Golf zum Aktionspreis.

Golf Trendline 1.0 TSI, 63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0/außerorts 4,1/kombiniert 4,8/
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Uranograu, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Reifenkontrollanzeige, Rückleuchten in LED-Technik, Einstiegshilfe „Easy Entry“, Fahrersitz mit Höheneinstellung, Sicherheitsoptimierte Kopfstützen vorn, Müdigkeitserkennung u. v. m.

Fahrzeugpreis: 14.590,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg
Sonderzahlung: 0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 15.028,79 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 3,18 %
Effektiver Jahreszins: 3,18 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate
Gesamtbeitrag: 7.632,00 €

48 mtl. Leasingraten à 159,00 €^{2,3}

Hauspreis: 14.590,00 €²
inkl. Selbstabholung in der
Autostadt Wolfsburg

Geschäftsfahrzeug Leasingrate
monatlich 119,00 €¹
Sonderzahlung: 0,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. ² Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebote gültig bis 31.05.2018. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihre Volkswagen Partner
MOLL
vw@moll.de, www.moll.de

Autohaus Adelbert Moll GmbH & Co. KG
Schiesstraße 40, 40549 Düsseldorf
Tel. 0211 / 94 46-1817

Autohaus Moll Kaarst GmbH
Königsbergerstraße 2, 41564 Kaarst
Tel. 02131 / 96 00-57